

Pressemitteilung

Der Bau von Schulhöfen und Spielplätzen in NÖ Gemeinden bleibt in Bewegung

[LR Teschl-Hofmeister: 12 neue Bewegungs- und Begegnungsräume über NÖ Förderinitiative](#)

St. Pölten (06.01.2022) Im Juni 2020 standen sie fest, die 12 Gemeinden, die im Rahmen der NÖ Förderinitiative „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“ bei der Errichtung von Spielplätzen und Schulfreiräumen vom Land Niederösterreich finanziell unterstützt werden. „Das Jahr 2021 wurde von den Gemeinden für den Bau der neuen Bewegungs- und Begegnungsräume genutzt. Obwohl es coronabedingt teilweise zu Verzögerungen bei der Umsetzung kam, konnte bereits die Hälfte der neu entstandenen Spielplätze und Schulhöfe eröffnet werden“, freut sich Familien- und Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, die sich selbst einen Überblick über die entstandenen Plätze für alle Generationen verschaffte. Im Rahmen der NÖ Förderinitiative „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“ – eine Kooperation zwischen dem Land Niederösterreich, der NÖ Familienland GmbH und Natur im Garten – wurden seit dem Jahr 2015 bereits mehr als 100 Bewegungsräume in Niederösterreichs Gemeinden geschaffen.

Neben der finanziellen Förderung durch das Land Niederösterreich steht bei der Förderinitiative auch der partizipative Gedanke im Vordergrund. Das heißt konkret, dass die zukünftigen Nutzerinnen und Nutzer – sowohl Erwachsene als vor allem auch die Kinder und Jugendlichen – ihren zukünftigen Spielplatz oder Schulfreiraum mitgestalten sollen. In Workshops, mit Hilfe eines Fragebogens oder bei der gemeinsamen Pflanz-Werkstatt werden Gemeindevertreter/-innen, Schulleiter/-innen, Pädagogen/-innen, Elterngruppen als auch Schüler/-innen eingeladen, sich am Prozess und an der Umsetzung zu beteiligen, um einen bedürfnisgerechten Bewegungs- und Begegnungsraum in ihrer Gemeinde bzw. Schule mit zu planen und zu gestalten. Die Mitbeteiligungsprojekte werden vom Projektteam Spielplatzbüro der NÖ Familienland GmbH durchgeführt, das während des gesamten Projektablaufs als begleitender Partner für die Gemeinden zur Verfügung steht. „Wie wichtig uns die Schaffung von Spielplätzen und Schulfreiräumen im Familienland Niederösterreich ist, zeigen die mehr als 4,2 Mio. Euro, die bisher für mehr als 100 Projekte investiert wurden. Und es freut mich ganz besonders, dass wir damit auch rund 7.000 Kinder in die Planung und Gestaltung ihrer Freiräume miteinbeziehen konnten“, betont Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister abschließend. (Schluss)

Allgemeines zur NÖ Familienland GmbH

Die NÖ Familienland GmbH wurde 2014 als Kompetenzzentrum für Familienarbeit in Niederösterreich gegründet und setzt Projekte für und mit Familien um. Unseren Aktivitäten liegt ein Familienbegriff zu Grunde, der Familien in ihrer Pluralität und als ein Netz aus allen Familienmitgliedern und Menschen aller Generationen begreift – verbunden durch die Bereitschaft, langfristig füreinander Verantwortung zu übernehmen. Die Grundlage für das was wir tun erarbeiten wir aus der Praxiserfahrung, die wir aus unseren Projekten gewinnen, aus unserem Engagement in der Vernetzungsarbeit im Bundesland und auf Bundesebene und nicht zuletzt im direkten Dialog mit den Familien. Dazu setzen wir auf wissenschaftliche Begleitung und Zukunftsforschung, lassen Daten und Erkenntnisse in unserer „Denkwerkstatt Familie“ zusammenfließen, um daraus neue und zukunftstaugliche Projekte und Angebote für Familien zu entwickeln. Ziel unserer Arbeit ist die konkrete, auf die Bedürfnislagen der Familien abgestimmte Unterstützung. Der Weg dahin erfolgt mittels Angeboten, die sich direkt an die Familien wenden, aber auch indirekt, und zwar über Projekte in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Schulen und anderen familienrelevanten Einrichtungen und Institutionen. Aktuell liegen unsere Schwerpunkte im Bereich Vereinbarkeit von Familie und Beruf, öffentlicher Raum und Freizeit für Familien und Generationen sowie in der Kommunikation und Partizipation. Als aktive Partnerin niederösterreichischer Gemeinden und niederösterreichischer Pflichtschulen bieten wir hochwertige pädagogische Arbeit im Rahmen der ganztägigen Schule sowie der Ferienbetreuung an und entwickeln diese Angebote weiter. Wir begleiten im Rahmen von Mitbeteiligungsprojekten Spielplatz- und Schulfreiraumprojekte in ganz Niederösterreich, richten Familienfeste und Veranstaltungen aus und verlegen Printpublikationen und digitale Medien für unsere Zielgruppen.

Rückfragen an: Karin Feldhofer, 02742 9005 13484, karin.feldhofer@noel.gv.at